Acryllack glänzend



Acryllack glänzend

Wasserbasierter Acryllack für den Innenbereich

















Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Buntlack auf Acrylatbasis für dekorative und schützende Lackierungen im Innen- und Außenbereich. Hervorragend geeignet für Beschichtungen auf grundiertem Holz und Metall, anstrichgeeigneten Kunststoffen (z.B. Hart-PVC), sowie für Renovierungsanstriche auf allen tragfähigen Altanstrichen. Der getrocknete Anstrich entspricht der DIN EN 71.3.	
Produkteigenschaften	Wasserbasiert	
	■ Leichte Verarbeitung	
	■ Schnelle Trocknung	
	 Hoch strapazierfähig, stoß- und schlagfest 	
	Witterungsbeständig	
	Blockfest	
	 Spritzbar mit geeigneten Spritzgeräten 	
Normen / Zertifikate / Externe Prüfungen	Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen "Der Blaue Engel" für emissions- und schadstoffarme Lacke, gemäß DE-UZ 12a.	
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion	
Glanzgrad	Glänzend	
Farbton	Goldgelb, Hellelfenbein, Feuerrot, Enzianblau, Moosgrün, Silbergrau, Anthrazitgrau, Lichtgrau, Nussbraun, Schokoladenbraun, Creme/weiß, Tiefschwarz, Reinweiß, Barytweiß, Glacierweiß	
Gebindegröße	0,125 / 0,375 / 0,75 / 2,0	
Dichte	Ca. 1,05 - 1,20 g/cm³, je nach Farbton	

Stand: 05.10.2022 | DE | www.hornbach.de 1/5

Acryllack glänzend



Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation.	
	Streichen: Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.	
	Rollapplikation: Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.	
	Spritzapplikation: Material auf Spritzviskosität einstellen. Informationen des Geräteherstellers beachten.	
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel "Untergründe und deren Vorbehandlung". Zur Erzielung der gewünschten Oberflächeneigenschaften ist ein zweimaliger Anstrich erforderlich.	
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.	
Verarbeitungshinweise	■ Vor Gebrauch gut aufrühren.	
	Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.	
	Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.	
	 Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung (Charge) verwenden. 	
Verbrauch	Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.	
Verdünnung	Für die Spritzverarbeitung mit sauberem Leitungswasser auf Spritzviskosität einstellen, max. 10% verdünnen.	
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.	

Stand: 05.10.2022 | DE | www.hornbach.de 2/5

Acryllack glänzend



Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x j\u00e4hrlich der Anstrich auf eventuelle Sch\u00e4den \u00fcberpr\u00fcft werden. Sch\u00e4den sind fachgerecht auszubessern.
- Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Altbeschichtungen	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.	Hornbach Acryl Multigrund
		Hornbach Acryl-Vorstreichfarbe
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.	
Holz	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	Hornbach Acryl-Vorstreichfarbe
		Hornbach Acryl Multigrund
Bläue gefährdete Hölzer	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.	Geeigneter Holzschutzgrund
Abgewittertes Holz	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	Hornbach Acryl-Vorstreichfarbe
		Hornbach Acryl Multigrund

Stand: 05.10.2022 | DE | www.hornbach.de 3 / 5

Acryllack glänzend



Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Harz-/ Ölreiche Hölzer	Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	Geeigneter Holzisoliergrund
Kesseldruckimprägniertes Holz	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.	Keine Grundierung erforderlich
Inhaltsstoffreiche Hölzer	Vor der Beschichtung mit weißen oder hellen Farbtönen das Holz zusätzlich isolieren, um das Durchschlagen verfärbender Holzinhaltsstoffe zu verhindern.	Geeigneter Holzisoliergrund
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	Hornbach Metall Haftgrund
		Hornbach Rostschutz Grundierung
Zink	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	Hornbach Acryl Multigrund
		Hornbach Metall Haftgrund
Kupfer / Aluminium, metallisch	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.	Hornbach Acryl Multigrund
blank		Hornbach Metall Haftgrund
einer kleinen Menge Spülmittel erste Mischverhältnis gemäß Gebrauchsar Salmiakgeists beachten. Die Flächen mit Wasser abwaschen. Weiterhin so		Hornbach Acryl Multigrund
	Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann	Hornbach Metall Haftgrund
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	Bei der Beschichtung von Holzwerkstoffen wie z.B. Faserplatten, Massivholzplatten oder Furnierschicht-Sperrholz, sind die Beschichtungsangaben des Holzwerkstoff-Hersteller oder die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr.18 zu beachten.	Geeigneter Holzisoliergrund

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylat-Dispersion, anorganische Pigmente, organische Pigmente, Titandioxid, Silikate, Organische Füllstoffe, Wasser, Additive

Stand: 05.10.2022 | DE | www.hornbach.de 4/5

Acryllack glänzend



Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Benzisothiazolinon, Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Gemisch aus Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon, IPBC.	
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.	
GISCODE	BSW20	
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.	
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.	
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112	
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
echnischer Service Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande		

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

HORNBACH //

HORNBACH Baumarkt AG Hornbachstraße 11 76879 Bornheim / Deutschland Tel. +49 6348 6000

HORNBACH Baumarkt (Schweiz) AG Schellenrain 9 6210 Sursee / Schweiz Tel. +41 41929 6262

Stand: 05.10.2022 | DE | www.hornbach.de 5/5